

Presseinformation

30 Millionen Urlaubsreisen im Internet gebucht

- Umsatz mit Online-Reisen steigt 2006 auf 8,5 Milliarden Euro
- Jeder vierte Urlaub wird vollständig oder teilweise im Internet gebucht
- Kunden stellen Reisen verstärkt aus Bausteinen selbst zusammen

Berlin, 3. Mai 2007

Immer mehr Deutsche planen ihren Urlaub online. 2006 ist der Umsatz mit privaten Reisen, die vollständig oder zumindest teilweise im Internet gebucht wurden, auf 8,5 Milliarden Euro geklettert. Das ist ein Plus von 18 Prozent im Vergleich zu 2005. Damals lag der Umsatz noch bei 7,2 Milliarden Euro. Für das laufende Jahr wird ein weiterer Anstieg von 18 Prozent auf dann 10 Milliarden Euro erwartet, wie der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) heute in Berlin mitteilte. Grundlage für die Angaben ist eine Erhebung des Marktforschungsinstituts GfK Panelservices für den BITKOM. „Viele Menschen haben die Vorteile von Internet-Reisebüros erkannt. Hier können sie bequem von zu Hause aus Angebote und Preise vergleichen“, sagte Jörg Menno Harms, Vizepräsident des BITKOM.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

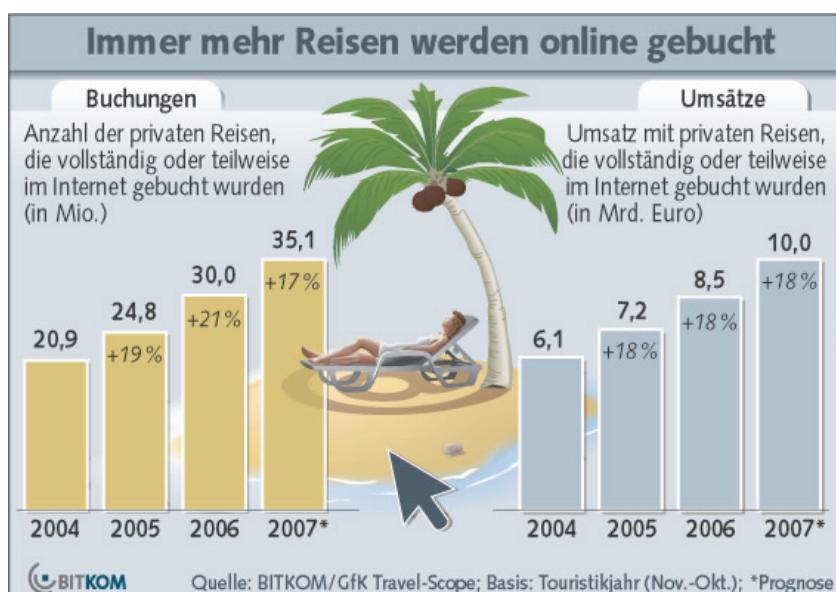
Albrechtstraße 10
10117 Berlin
+49. 30. 27576-0
Fax +49. 30. 27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Stephan Kahl
Pressesprecher
Public Sector & Neue Märkte
+49. 30. 27576-119
Fax +49. 30. 27576-400
s.kahl@bitkom.org

Florian Koch
Bereichsleiter
Digitale Medien & E-Dienste
+49. 30. 27576-249
Fax +49. 30. 27576-400
f.koch@bitkom.org

Präsident
Willi Berchtold

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder



Presseinformation

30 Millionen Urlaubsreisen im Internet gebucht

Seite 2

Der steigende Umsatz spiegelt sich auch im Absatz wieder. Im vergangenen Jahr haben die Deutschen von insgesamt 127,1 Millionen unternommenen Reisen etwa 30 Millionen vollständig oder teilweise online gebucht. Damit wurde mehr als jeder vierte Urlaub mit Hilfe des Internets organisiert. Ein Ende des Trends ist nicht in Sicht. Für 2007 rechnet der BITKOM mit 35,1 Millionen Online-Reisen. Zum Vergleich: 2005 lag die Anzahl noch bei 24,8 Millionen, 2004 sogar erst bei 20,9 Millionen.

Zu einem zentralen Thema entwickelt sich insbesondere das so genannte Dynamic Packaging. Statt ein vorgefertigtes Urlaubsangebot zu buchen, können sich Kunden im Internet eine Kombination aus Flug, Hotel und Mietwagen selbst zusammenstellen. Verfügbarkeit und Endpreise der verschiedenen Pakete lassen sich direkt online prüfen. Viele Reisebüros machen inzwischen entsprechende Angebote auf ihren Webseiten. Nach BITKOM-Schätzungen wird die Zahl der Nutzer in den kommenden Jahren überproportional stark steigen. „Reisende sind damit so flexibel wie selten zuvor“, sagte Harms. „Möglich machen das spezialisierte Software-Hersteller. Sie stellen den Reisebüros intelligente Anwendungen für das Dynamic Packaging zur Verfügung.“

Zur Methodik: Die Angaben zu Umsatz und Absatz basieren auf Erhebungen des GfK Travel-Scope. Sie erfassen alle privaten Reisen der Deutschen mit mindestens einer Übernachtung. Erhebungszeitraum ist jeweils das Touristikjahr, das bereits im November des Vorjahres beginnt und dann bis Ende Oktober läuft.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. vertritt mehr als 1.000 Unternehmen, davon 800 Direktmitglieder mit etwa 120 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Gerätehersteller, Anbieter von Software, IT-Services, Telekommunikationsdiensten und Content. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.